










# Aufbrennsperre 84

## Grundierungsmittel für den Innenbereich zur Regulierung der Saugfähigkeit.

<b>Eigenschaften</b>	Konzentrat, nicht filmbildend, hydrophobierend, für kurzfristige Verputzarbeiten.
<b>Anwendung</b>	<p>Voranstrich zur Haftvermittlung und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um Farbtonunterschiede zu vermeiden, muss im Hinblick auf Material und Trocknung ein homogener Untergrund geschaffen werden.</li> <li>• Nicht für liegende Flächen geeignet.</li> <li>• Nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.</li> </ul>
<b>Verbrauch</b>	ca. 0,15 l/m <sup>2</sup> je Anstrich
<b>Technische Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Art</b> // Grundierung</li> <li>• <b>Konsistenz</b> // Flüssig</li> <li>• <b>Dichte</b> // ca. 1,0 kg/dm<sup>3</sup></li> </ul>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn gut aufrühren. Aufbrennsperre 84 entsprechend dem Untergrund verdünnen und volldeckend im Kreuzgang mit der Lammfellrolle/Bürste gleichmäßig auftragen oder spritzen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigungen durch Aufbrennsperre (Spritzer oder Ähnliches) möglichst im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den verunreinigten Flächen wischen.</p> <p>Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden. Mit den Folgearbeiten solange warten, bis Aufbrennsperre nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mind. 6 Stunden bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziegelsteinmauerwerk // 1:2–1:6</li> <li>• Kalksandsteinmauerwerk // 1:6</li> <li>• Porenbetonmauerwerk (Gasbeton) // 1:2–1:4</li> </ul>
	        
<b>Oberflächenbeschaffung</b>	Nach ausreichender Trocknung (mind. 24 Stunden bei 20°C) Beschichtung mit mineralischen oder pastösen Deckputzen.
<b>Lieferform</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 l/Kanister</li> <li>• 40 Kanister/Palette</li> </ul>
<b>Lagerung</b>	Eimer fest verschlossen, kühl und frostfrei lagern.
<b>Hinweis</b>	Augen und Haut schützen. Giscode BSW20

Grundierungen

# Aufbrennsperre 84

---

**Beratungs-  
service**

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall technische Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unser Vertriebsbüro.

---

**Optik**

---

**Farbton**Opak

---

**Optionen**

---

Alle Angaben dieser Druckschrift beruhen auf Erfahrungen, Prüfungen und Versuchen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Aussagen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieser Druckschrift sind frühere Ausgaben ungültig. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

---

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**huma farben GmbH**  
Ziegelfeldstraße 66  
D-73563 Mögglingen  
T +49 7174 898990

F +49 7174 8989918  
www.huma-farben.de  
info@huma-farben.de